

## Dialogische Intelligenz – vom „katholischen Stuhlkreis“ in den Kosmos des gemeinsamen Denkens



Einführungsworkshop  
in Kooperation mit dem  
institut dialog transnational

**17.9.2019, 14 Uhr**  
– **19.9.2019, 17 Uhr**  
in Gau-Bischofsheim

## Organisatorisches

Beginn: Dienstag, 17.9. 2019, 14 Uhr  
Ende: Donnerstag, 19.9. 2019, 17 Uhr

Veranstaltungsort:  
Pfarrheim Gau-Bischofsheim, Pfarrstraße 14

Kursgebühr incl. Verpflegung: 190 €  
(Ehrenamtliche aus der Diözese Mainz halten bitte im  
Bildungswerk Rücksprache zur Teilnahmegebühr.)

Referentinnen:  
Heidemarie Wünsche-Piétzka,  
Direktorin des institut dialog transnational  
und Präsidentin des European Network for  
Dialogue Facilitation

Freia Brix-Bögge,  
institut dialog transnational und ‚dialogreich‘

Organisation und Anmeldung:  
Annette Reithmeier-Schmitt,  
[bw.rheinhausen@bistum-mainz.de](mailto:bw.rheinhausen@bistum-mainz.de)

Eine Weiterbildungsveranstaltung des  
Katholischen Bildungswerkes Rheinhausen  
für Hauptberufliche und ehrenamtlich Tätige.

Anmeldung (per Mail [bw.rheinhausen@bistum-mainz.de](mailto:bw.rheinhausen@bistum-mainz.de) Anmeldeschluss: 15.8.2019  
oder Post: Bildungswerk Rheinhausen, Große Weißgasse 13, 55116 Mainz)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Workshop „Dialogische Intelligenz“ an.

Kurs-Nr. 19RH-012

Nachname:

Vorname:

Mail:

Telefon:

Straße:

PLZ:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Dialogische Intelligenz –

vom „katholischen Stuhlkreis“ in den Kosmos des gemeinsamen Denkens

Andere besser verstehen, eigene verengte Denkweisen und Standpunkte überwinden und gemeinsam Neues denken – das ist die Perspektive, die durch Dialog möglich wird. Was den echten Dialog ausmacht und wie wir unsere eigene „dialogische Intelligenz“ wecken können, ist Inhalt des Workshops.

In persönlichen, familiären, beruflichen und auch kirchlichen Kontexten wird die Entwicklung dialogischer Kompetenzen angesichts komplexer individueller und gesellschaftlicher Fragestellungen immer wichtiger werden. Es scheint so, dass wir eine dialogische Intelligenz brauchen, eine Intelligenz, die unsere menschlichen Möglichkeiten besser entfalten kann.

Dem Dialogprozess von David Bohm, Martin Buber u.a. verpflichtet orientieren sich die Inhalte des Workshops daran, kreative Denkräume für Gruppen und Individuen erfahrbar zu machen, um so Transformationsprozesse anzuregen und zu unterstützen. Vom Quantenphysiker David Bohm wird Dialog in seinem Grundlagenwerk „Der Dialog – Das offene Gespräch am Ende

der Diskussion“ als ‚das Fließen von Sinn‘ und das Erschließen von Bedeutung‘ beschrieben. Dieser Prozess unterscheidet sich von fast allen traditionellen Kommunikationsverfahren. Er erhellt nicht nur den Inhalt der Kommunikation, sondern gleichermaßen auch den Prozess der Wahrnehmung der Kommunikation selbst. Damit verbunden sind persönliche Transformations- und Entwicklungsprozesse.

Dialog ist ein wirksames Instrument für die Förderung fruchtbarer Kommunikation und Schaffung eines kreativen Gedankenfeldes für Veränderungsprozesse. Als solcher ist er höchst anschlussfähig und bedeutsam für kirchliche und pastorale Veränderungsprozesse im Miteinander von Ehren- und Hauptamtlichen.

Für Teilnehmende wird der Dialog in seiner ursprünglichen Bedeutung erfahrbar und fördert Veränderungsprozesse – individuelle wie auch organisationale – auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Dimensionen.

